

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

5 / 2006
39. Jahrgang
05.2. – 12.02.2006



5. Sonntag im Jahreskreis

L: 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Mk 1,29-39

Heiliger Bischof Blasius – bitte für uns!



Blasius-Kapelle, Kaufbeuren um1578

Der beliebte Blasiussegen will uns sagen:
Gott ist bei dir in jeder Lebenslage.
Gott sagt ja zu dir, ob es dir gut oder schlecht geht.
Gott befreit dich aus jeder Not – auf seine Weise.

<p>Sonntag 05.02.</p> <p>Vorabendmesse am Samstag</p>	<p>19.00</p> <p>07.30</p> <p>08.00</p> <p>10.00</p>	<p>5.Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die kirchl. Jugendarbeit der Diözese Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Maria Schneider u. Ang./ Walter u. Johann Semler u. Fam. Stern/ Fam. Schmid-Vötter/ Franz Becker, Josef u. Paul Kotz, Elt. u. Verw .</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>hl. Messe f. Franz u. Katharina Straub u. Verw ./ Rudolf Wolf u. Ang.</p> <p>Familiengottesdienst mit Kindergottes- dienst : „Der Heilige Blasius“ mit Erteilung des Blasiussegens</p>
<p>Montag 06.02.</p>	<p>17.00</p>	<p>Rosenkranz</p>
<p>Dienstag 07.02.</p>	<p>18.30</p> <p>19.00</p>	<p>Messe vom Tag Rosenkranz hl. Messe z. Ehren d. Hl. Josef/ Gertrud Zgra- ja (v. Frauenb.)/ Karl Feigl u. Anna Schubert</p>
<p>Mittwoch 08.02.</p>	<p>08.30</p> <p>17.00</p>	<p>Hl. Josefina Bakhita, Jungfrau hl. Messe f. Gertrude Dimter/ Matthias Hohen- leitner Rosenkranz</p>
<p>Donnerstag 09.02.</p>	<p>18.30</p> <p>19.00</p>	<p>Messe vom Tag Rosenkranz hl. Messe f. Katharina Peischer u. Verw ./ Ge- org u. Elisabeth Strobl, Paul Hollich/ Kathari- na u. Hans Baumgartner/ Josef Klier u. Ang.</p>
<p>Freitag 10.02.</p>	<p>08.00</p> <p>17.00</p>	<p>Hl. Scholastika, Jungfrau hl. Messe f. Katharina Pfalzer u. Ang. (gest.) Rosenkranz</p>
<p>Samstag 11.02.</p>	<p>18.30</p> <p>19.00</p>	<p>Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Verst. Fam. Schießler-Wartak/ Regina Winkler</p>
<p>Sonntag 12.02</p>	<p>07.30</p> <p>08.00</p> <p>10.00</p> <p>14.00</p>	<p>6.Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde L: 1 Kor 10,31-11,1 Ev: Mk 1,40-45</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>hl. Messe f. P. Viktor Fesenmeier SDB</p> <p>Familiengottesdienst Taufgottesdienst</p>



Einkleidung von Sr. Lucie Steigenberger am 29. Januar 2006 bei den Dillinger Franziskanerinnen in Dillingen/Donau

Am vergangenen Sonntag hat Domkapitular Dr. Bertram Meier in seiner Funktion als Ordensreferent der Diözese Augsburg bei den Dillinger Franziskanerinnen eine Einkleidung vorgenommen. **Sr. Lucie Maria Steigenberger aus Kaufering** hat sich im Alter von 52 Jahren entschlossen, dieser Ordensgemeinschaft beizutreten. Wir dürfen uns mitfreuen, dass eine Frau aus unserer Pfarrgemeinde sich und ihr Leben ganz Gott weihen will.

Sr. Lucie war vorher lange Jahre Leiterin eines Kindergartens, dann in der Regens Wagner Stiftung in Holzhausen Erzieherin bei erwachsenen Behinderten. Dabei lernte sie die Dillinger Franziskanerinnen kennen, die ebenfalls in Holzhausen segensreich

arbeiten. Deren Beispiel hat sie angesprochen. Dennoch bedurfte es in ihrem Alter einer gründlichen Prüfung ihrerseits, aber auch von Seiten der Gemeinschaft, um zueinander das Ja sprechen zu können.

Die **Einkleidung**, bei der die Novizin das Ordenskleid erhält, ist mit der Verlobung zu vergleichen. Das Noviziat dient der Einübung in das Leben nach der Regel der jeweiligen Ordensgemeinschaft. Etwas nach einem Jahr erfolgt die **Profess**, bei der die Novizin nach nochmaliger Prüfung die Ordensgelübde der Armut, Keuschheit und des Gehorsams in die Hände der Ordensoberin, oder bei Männern in die Hände des Abtes oder des Provinzials ablegt.

Vielleicht sagt der eine oder andere: wenn Sr. Lucie in Holzhausen bei ihren Anvertrauten geblieben wäre, hätte sie sicher mehr Gutes tun können als im Kloster. Das stimmt nur auf den ersten Blick. Papst Benedikt XVI. schreibt in seiner Enzyklika „Deus caritas est“ einen schönen Satz: „Wer zu Gott geht, geht nicht weg von den Menschen, sondern wird ihnen erst wirklich nahe. Nirgends sehen wir das mehr als an Maria.“

Wir jedenfalls wünschen Sr. Lucie M. Steigenberger Gottes Segen zu ihrem mutigen Entschluss und ihrem neuen Lebensweg.

P. Franz Schaumann SDB

Großes Interesse an der Firmung

Etwa 150 Teilnehmer kamen zum Informationsabend am Donnerstag, dem 26. Januar ins Thomas-Morus-Haus.

Demnach dürfen wir in diesem Jahr mit **70 bis 80 Firmlingen** rechnen.

P. Schaumann brachte das Sakrament der Firmung in Zusammenhang mit der Umwelt, in der wir als Christen heute leben.

Firmung bedeutet die Stärkung des Getauften mit den Gaben des Heiligen Geistes zu einem freiwilligen und furchtlosen christlichen Leben. ~~Zudem~~ ^{Über} ein besseres Verständnis und zum würdigen Empfang der Firmung bedarf es einer guten Vorbereitung. Den Fahrplan für die gesamte Vorbereitung bekamen alle Firmlinge, Eltern und Paten vorgestellt und schwarz auf weiß mit nach Hause. Bis zum **14. Februar 2006** haben sie Zeit zu prüfen, ob sie sich zur Firmung mit dieser Vorbereitung in der Form eines Glaubenskurses **anmelden** wollen oder auch nicht.

Das A und O eines Christen ist die gläubige Mitfeier des Gottesdienstes, weil wir hier Christus in seinem Wort und in der hlg. Kommunion begegnen. Er befähigt uns zu einem echten Glaubenszeugnis innerhalb und außerhalb der Pfarrgemeinde. Schwerpunkte der speziellen Vorbereitung auf die Firmung sind fünf gemeinsame Treffen zu zentralen Fragen, um die junge Christen nicht herumkommen. Dazu kommen einige weitere Angebote der Gemeinde.

Aus aktuellem Grund bitte ich noch einmal darauf zu achten, dass niemand das **Patenam**t übernehmen kann, der aus der Kirche ausgetreten ist! Ganz im Gegenteil: der Pate soll dem jungen Firmling ein gutes Vorbild in Lebensführung und Glauben sein.

Auch **Firmhelfer** sind herzlich willkommen. Sie können bei den fünf Treffen mithelfen: durch Gesprächsleitung in einer Untergruppe, beim musikalischen Begleiten der Lieder, beim Organisieren einer Brotzeit beim 3. Treffen am 31. März, bei der Ausgabe der Getränke in der Pause der Treffen etc. Alle Eltern, die bereit sind, mitzuhelfen, lade ich am **Donnerstag, dem 2. März um 20.00 Uhr** ins Sitzungszimmer ein.



P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Firmvorbereitung 2006



Unsere Gottesdienste: Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Anmeldung zur Firmung bis Dienstag, 14. Februar 2006

Treffen der Firmlinge

1. Samstag, 4. März
08.30-12.00 Uhr
Auf der Suche nach Glück
2. Samstag, 25. März
08.30-12.00 Uhr
Jesus Christus, unser Glaube
Sonntag, 26. März
10.00 Uhr Gottesdienst-Gestaltung
3. Freitag, 31. März
15.00-18.30 Uhr
mit Exkursion
Der Mensch ohne Gott
4. Samstag, 29. April
08.30-12.00 Uhr
Unser **Gottesdienst**, unsere
Gemeinde
5. Samstag, 6. Mai
08.30-12.00 Uhr
Firmung-Heiliger Geist-wozu?
6. Freitag, 12. Mai
15.00-18.00 Uhr
Probe-Bußgottesdienst-Vorbereitung
7. Samstag, 13. Mai
10.30 Uhr **Firmgottesdienst**
17.30 Uhr Dankandacht

*Komm, Heiliger Geist,
erfülle uns mit deiner Kraft!*

Begleitende Angebote

- Freitag, 17. Februar und 10. März
19.30 Uhr
Jugendvesper
- Donnerstag, 9. März
20.00 Uhr **Bibelvortrag** P. Schaumann
Die Gleichnisse Jesu
- Samstag, 1. April
19.00 Uhr
Jugendgottesdienst
- Samstag, 8. April
07.00 Uhr
Jugendkreuzweg und Frühstück
- Mittwoch, 12. April
16.00 Uhr
Osterbeichte
- Ostersonntag, 16. April
05.00 Uhr
Feierliche **Osternacht**
- Ostermontag, 17. April
10.00 Uhr
Emmausgang und
Gottesdienst im Freien
- Donnerstag, 27. April
20.00 Uhr
Elternabend: „Firmung – und dann?“
- Donnerstag, 15. Juni
09.00 Uhr **Fronleichnamfest**
mit Gottesdienst und Prozession
- Samstag, 1. Juli
06.00 Uhr Fahrt nach Ilgen zur
Wieswallfahrt (offen für alle)

Wenn meine Tochter „ihre Tage“ bekommt

Unter diesem Motto findet am Samstag, **01. April 2006**, in der Zeit von **13.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im ThomasMorus-



Haus ein Workshop für Mädchen statt, die vor oder in der Pubertät stehen. Veranstalter dieses Workshops ist das Referat Ehe- und Familienseelsorge der Diözese Augsburg unter der Leitung der regionalen MFM-Projektzentrale.

Was ist das Anliegen der Initiatoren?

Wenn ein Mädchen ihren eigenen Körper erlebt und bewertet, hat das großen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Lebensgefühl. Deshalb ist es so wichtig, dass junge Mädchen auf die körperlichen Veränderungen während der Pubertät vorbereitet werden. Denn: Das Zyklusgeschehen ist viel mehr als eine Abfolge von Blutungen im 4-Wochen-Abstand. Die Veränderungen im Körper eines Mädchens beginnen schon lange Zeit vor der ersten Menstruationsblutung und begleiten die Frau ihr ganzes fruchtbares Leben.

Hauptzielgruppe des Workshops sind Mädchen der 5. + 6. Klasse, wobei das MFM-Projekt® ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für Mädchen (und Jungen) **unter Einbeziehung der Eltern** darstellt.

Zur Vorbereitung auf diesen Workshop findet am **Dienstag, 28. März 2006**, um 20.00 Uhr ein **Informationsabend** für die Eltern im Thomas-Morus-Haus statt. - Die Gruppenstärke für diesen Workshop ist auf 15 Mädchen begrenzt. Interessierte Eltern melden deshalb Ihr(e) Kind/Kinder bitte im Pfarrbüro an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 230. Pro Kind entstehen somit Kosten in Höhe von ca. € 16.

Andrea Knöferl u. Dieter Engelhart
stv. für die Jugendarbeit im Pfarrgemeinderat

Tanzen verbindet, lässt Gemeinschaft erleben!

Diese Gemeinschaft war für uns spürbar am vergnüglichen Tanzabend mit der „Münchner Française“ im Thomas-Morus-Haus am 25. Januar. Im Namen der Pfarrei hatte Frau Dirscherl zu diesem ganz besonderen Abend eingeladen. Die Münchner Française ist ein Reihentanz für Paare. Die verschiedenen Figuren der einzelnen Touren werden nach Ansage getanzt.

Staunen und Freude erfüllte uns, als mit uns 80 Personen zum ersten Takt der Musik der Fledermaus-Quadrille von Johann Strauß in Reihen bereitstanden. Mit der Verneigung voreinander am Beginn des Tanzes begrüßten sich die Tanzpaare auf sehr schöne und persönliche Weise. Beim Erlernen der weiteren fünf Figuren lief auch ein „angesagtes Rad“ bald rund. Die Tanzfreude der Menschen im Saal war so groß, dass alle den Wunsch äußerten, die Touren nochmals zu wiederholen. Dieser Wunsch wurde gerne erfüllt.

Unser Fazit: Es war alles von den ersten Schritten an bis zum Schluss ein Genuss. Beschwingt-froh gingen wir und andere Teilnehmer nach dem „Miteinander“ bei Musik und Tanz nach Hause. Hier nochmals herzlichen Dank an Frau Dirscherl für die präzise Ansage und ihren Einsatz.

Ernst und Margarethe Schulz

Ab Montag, 6.2.: jeden Abend ab ca. 19 Uhr Faschingsdeko im Thomas-Morus-Haus, wir freuen uns über viele Helfer!

FASCHINGSBALL

der Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaufering

ASIATISCHE NACHT



10. Februar 2006
Thomas-Morus-Haus
20.00 Uhr,
Einlass ab 19.00 Uhr

! Vorverkauf mit Platzreservierung
ab 27.1.06 im Pfarrbüro
! Erw. 6 €, erm. für Jugendl. u. Boh. 3 € !

Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt!

BAR

Musikband:
"ESOES"

**Mittwochstreff und Zwergerlgruppen müssen
leider in dieser Woche entfallen!**

Mi 15. 02. Kontaktkreis für Alleinstehende u. Verwitwete*
14.30 Uhr Sitzungszimmer

So 12.02. Sitzung des Wahlausschusses
11.00 Uhr Büro P. Schaumann

So 12.02. **Faschingskränzchen
des kath. Frauenbundes**
14.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
Unkosten für Musik, Kaffee,
Kuchen u. Brotzeit: 12€



Gäste sind herzliche willkommen!

* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor diesmal Ahornring 1
Freitag 15.30 Uhr 17.30 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de